

**Der 6. Internationale
Frauenstimmrechtskongress in Stockholm.**
Eigener Bericht der Berliner Volks-Zeitung.

Nach Schluss des Kongresses ist erst möglich, das Recht befein zu geben, was uns diese Tagung geboten hat. Wir waren in einem Lande, das dem Erlernen der Frauen noch Gleichberechtigung schenkt und Verständnis entgegenbringt, das ist das eine, was uns hier entgegentrat. Es kam uns wiederholt in der Kongresswoche zum Bewusstsein, wieviel wir an eindrucksvollsten am letzten Tage, der schon eine Art Nachfeier bot, beim Besuch von Hjalma. Diese altchthonische Universitätsstadt hatte alle ihre Herrlichkeiten den Frauen zur Verfügung gestellt. Da der Besuch hier in der Kongresswoche zum erstenmal, um den berühmten Codex Argenteus, die älteste Hebräer-Handschrift der Bibel ins Göttliche, aus dem vierten Jahrhundert und die anderen wertvollen Handschriften zu zeigen. Und beim Betreten des Domes ertönte die Orgel, da wurden alle Seitenkapellen für uns geöffnet. Beim Frühstück im Botanischen Garten hielt der Kongressleiter gegen die Begrüßungsrede, in der er ganz wie der Reichstagsabgeordnete Bedemann in Stockholm das Frauenstim-

recht für eine Notwendigkeit nicht nur für die Frauen, sondern auch für die Staat erklärte. In Hjalma verabschiedete sich auch ein Teil der mutteren Studentinnen, die während der Stockholmer Tagung treu ihres Amtes als Sozialdemokratinen gewaltet. Weisheitsfabel, mit ihren Studentenmännern, die blaugelben breiten Schärpen über die Schultern, boten sie hier ein erfreuliches Bild. Sie gingen bei ihrem Studium dieselben Rechte wie die Männer, fast alle Berufe stehen ihnen offen, auch die den deutschen Studentinnen verschlossene juristische Laufbahn, und frohgemut können sie darauf rechnen, daß wenn sie berechtigte Frauen sein werden, man ihnen das Wahlrecht nicht mehr vorenthalten wird.

Der zweite bleibende Eindruck ging von den Frauen aus, die als Abgeordnete in den Vertretungen ihres Landes wirkten. Ich denke hier an die finnische Landtagsabgeordnete, Vera Gjeit, die Gewerkschaftsleiterin, und Zella Kullin, die Bergarbeiterin. Die bemerkenswerten Reden vieler Männer in Deutschland über die Linienvereinbarkeit des Amtes eines Volksoberhauptes mit weiblichen Wesen, wurden hier glücklich aufgenommen. Das waren keine Mannweiber, sondern hier wirklich Frauen. Wir wollen nicht die natürlichen Unterschiede zwischen uns und den Männern aufheben, selbst wenn wir es könnten, sagte die eine, wir haben gefunden, daß der Stimmzettel den Frauen Verantwortlichkeitsgefühl gibt; das macht sie nicht

zu schlechteren Frauen, aber zu besseren Menschen. Lieber ihre eigene Tätigkeit im Abgeordnetenhaus konnten sie noch nicht viel beibringen, da die Zeit ihrer Tätigkeit noch zu kurz. Sie erklärten, daß sie ihre Frauenstimmrechtsbewegung noch weiter aufrechterhalten, da sie in ihnen die Frauen politisch schulen, aber die Auffstellung geeigneter Kandidaten beraten, sozialpolitische Gesetze vorbereiten, die die Frauen besonders interessieren und dergleichen mehr.

Von dem Erlebnis, das Emma Lagerlöf wohl jedem Kongressbesucher beibrachte, ist hier schon berichtet worden; diese wunderbare Frau gab den geistlichen Ehlungen wie den geistlichen Veranstaltungen durch ihre Gegenwart allein eine besondere Wärme.

Und nun zu der einzigen weniger erfreulichen Erinnerung des Kongresses. Das ist für mich die Erkenntnis, daß die reinen Feministinnen im Weltbund in der Mehrzahl sind. Das zeigte sich bei den Debatten über die Frage des Arbeiterinnenstimmrechtes, das trat noch bei der Frage zur Diskussion: Wie sollen die Frauen in den Ländern, in denen sie kein Wahlrecht haben, sich zu den politischen Parteien stellen? Daß die Frauenstimmrechtsorganisationen als solche neutral bleiben müssen, um Frauen aller Richtungen und Weltanschauungen aufnehmen zu können, darüber waren sich alle einig; der größte Teil der Frage, die Stellung der einzelnen Frau zu den politischen Organ-

Hervorragend billiges Sonder-Angebot

Für die Reise!

Damen

- A. 2260. Braun Chev.-Schnürschuh, Derby m. Lackk. jetzt **550**
- A. 2266. Braun Chev.-Schnürschuh engl. Absatz jetzt **650**
- A. 2284. Braun sinnlich Pumpschuh, moderner schwedischer Absatz jetzt **590**
- A. 2323. Braun Chev.-Malliere-Schuh mit schwed. Leder-Absatz jetzt **790**
- A. 2384. Grau u. braun Leinen-Derby-Schnürschuh jetzt **325**
- A. 2400. Braun u. grau Leinen-Schnür-Stiefel, Angenehmes Tragen jetzt **390**
- A. 2445. Braun echt Chev.-Schnür-Stiefel mit 1248 / u. ohne Lackk., Good-Well jetzt **1050**
- A. 1206. Braun echt Chev.-Schnür-Stiefel, braun Lackkappe, moderne Form jetzt **690**

Herren

- A. 1509. Braun Chev.-Schnür-Halbschuh, mod. breite Form, auf Rand gedopp., früh. 10.50 jetzt **890**
- A. 2805. Grau Segeltuch-Tennisschuh mit kräftiger Chromsole früher 3.50 jetzt **290**

Kinder

- A. 3003. Echt gerübt Ziegenleder-Hauschuhe mit Ohren und kräftiger Ledersohle mit Fleck
 - Größe 23-24, jetzt **1.95**
 - Größe 25-26, jetzt **2.25**
 - Größe 27-30, jetzt **2.50**
 - Größe 31-35, jetzt **2.90**

Kinder

- A. 3297. Echt Chev. Schnür-St., br. Lackk. Ia., rationale breite Form Gr. 25-26, jetzt **490**
- Gr. 27-30, jetzt **590**
- Gr. 31-35, jetzt **690**
- A. 3295. Echt braun Ziegenleder Schnür-Stiefel, dauerhaft Straßen-Stiefel . . Gr. 27-30, jetzt **450**
- Gr. 31-35, jetzt **550**
- A. 3217. Schwarz echt Chev.-Kinder-Stiefel mit Lackk., randgestuppt Gr. 23-24, jetzt **390**
- Gr. 25-26, jetzt **450**
- A. 3211. Braune Oesen-Stiefel, Gr. 18-21 jetzt **120**

Leiser

Zentrale u. Versand:
Oranienstraße 34
Tauentzienstraße 20
Leipziger Straße 65

Königstraße 34
Oranienstraße 47a
Rixdorf, Bergstr. 7/8
Müllerstraße 3a

5 Pfd. Limonadesirup aus 75 Pf.
1 Fl. Original-Reichel-Extrakt für

durch einfaches Aufkochen mit Zucker, von reinem Fruchtgeschmack und edelm Aroma, in Himbeer, Erdbeer, Kirsch, Zitronen, Grenadine, Orangen usw., köstlich zu Saucen, Limonaden, Der Kinder liebtes Getränk, vollkommen haltbar, Unglaublich vorteilhaft. Nur nach einem Versuche hat man den richtigen Begriff. In den Drogerien erhältlich, die Original-Reichel-Essenzen führen. Alleiniger Fabrikant Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4. Vor Nachahmungen schützt die Eohtheilsmarke Lichtherz. Ausführliches illustriertes Rezeptbuch: „Die Destillierung im Haushalte“ gratis.

Bewor Sie

Tuche und Anzüge

kaufen, bitte, beachten Sie erst die Tuchgesellschaft, Berlin, Kottbuser Damm 16-17, Amt 4, 11 279. Hier haben Sie eine Riesenauswahl in allen Farben und Preisen. Hier ist durchaus kein Kaufzwang, sondern Sie können ganz ungenötigt unsere Qualitäten, sehr niedrigen Preise, und hochveredelten Sitz mit der Konkurrenz vergleichen. Hier erhalten Sie auf telephonischen Anruf ohne jede Kaufverpflichtung einen Vertreter mit Mustern ins Haus geschickt. — Massengüter mit wundervollem Sitz von 92—85.00, einen Posten zurückgesetzter Anzüge ganz bedeutend unter dem Preis, 2500 Tuche und Anzüge, Kostümstücke, Knabenanzüge und Hosen ganz enorm billig. Größere Gelegenheiten für Resterhändler! Listerkette und Kinder-Waschbecken, grosse Posten. Monteurjacken 90 Pf., Hosen 50 Pf., Mechanikerkitel 1.80, Malierkitel 1.20.

Täglich geöffnet von 8—8

WALTER BRÜHL



Kalte Bouillon
gesundes
Erfrischungsgetränk
Brühl & Cie., G. m. b. H., Berlin SO. 16.

7 Pfg.-Cigarre

EL BIEN PUBLICO, Mercedes

1/10 Kisten

Eine gern gerauchte Cigarre. Aus leichten milden Tabaken. Schönes, volles Format. Hervorragender Geschmack. = Tadelloser Brand.

300 Stück bei vorheriger Einsetzung von Mk. 13,80 franko durch ganz Deutschland.

Proben in beliebiger Anzahl zum Tausendpreis! Vollständige Preislisten kostenfrei!

Sachter Pianos

Erstklassige Fabrikat. Ideale Tonhöhe, Mässige Preise. Gross Auswahl. Wenig gebrauchte Instrumente besonders billig. Bequemste Zahlweise. Katalog gratis u. franko. Friedrichstrasse 113.

- Special-Gesichtl. U. Hren.
- 1 neue Hrn-über 12 75 Wk.
- 1 neue Hrn-über 10 50 Wk.
- 1 neue Hrn-über 10 50 Wk.
- 1 neue Hrn-über 10 50 Wk.
- 1 neue Hrn-über 10 50 Wk.
- 1 neue Hrn-über 10 50 Wk.
- 1 neue Hrn-über 10 50 Wk.

in solches Kauf, genau reguliert.

E. Möbis,
14 Beuthstrasse 14.

Einer sagt's dem Anderen.

das der echte Grimm & Triepel von keinem anderen Fabrikat an Güte und Wohlgeschmack übertroffen wird. Bitte genau auf die Zettleinlage in Rotdruck zu achten, welche jeder Rolle beigelegt ist:

Fabrik von
Grimm & Triepel
in Nordhausen

Nordhäuser
Kau-Cabak.



Specialität:
Kau-Tabak.

OTTO BOENICKE

Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Könige
BERLIN W. B. Französischestr. 21
= Eckhaus der Friedrichstrasse.

Für Sachsen: Otto Boenicke G. m. b. H., Leipzig, Peterstr. 3

Teppich-Reinigung
und sämtliche Nebenarbeiten.
Staeher & Co.

Berlin S. 42, Gitschinerstr. 80
Fernsprecher: Amt IV 216 und 226.
*Aufbewahrung. — Entmottung von Polstermöbeln. — Chemische Reinigung. — Kunstseifenerei. — Bettfedern-Reinigung. — Vacuum-Einstaubung mit fahrbaren Apparaten.

Klopfe mit Luft!